

	Objekt: Schlankes Kelchglas mit Milchglasfäden im Schaft
	Museum: Heimatmuseum Dahme/Mark Töpferstraße 16 15936 Dahme/Mark Tel. (035451) 493
	Sammlung: Glasobjekte
	Inventarnummer: VB 36/78

Beschreibung

Spitzkelch aus farblosem, blasigem Glas, runde Fußscheibe, angesetzt ein Massivschaf mit eingeschmolzenen, spiralg gedrehten Milchglasfäden, darauf die sich konisch weitende Kupa. Boden mit Abriss und Aufkleber: "HEIMAT - / MUSEUM / 7962 Dahme".

Die Fertigung dieses aus drei Elementen zusammenschmolzenen Kelches bedurfte fundierter Kenntnisse. Der Glasmacher musste den Übergang von Schaft zu Kupa nahtlos herstellen, um die spitz zulaufende Silhouette zu erreichen. Derartige Gläser kamen im ausgehenden 18. Jahrhundert und blieben bis weit ins 19. Jahrhundert beliebt. Ein Hersteller lässt sich nicht zweifelsfrei benennen, denkbar ist eine niederländische oder norddeutsche Provenienz (vgl. Röver, Glassammlung Röver, 1987, Kat. 249, S. 294–295). Der Aufkleber datiert die Inventarisierung dieses Kelches in die 1970er Jahre. Weitere Informationen über seine Geschichte sind nicht dokumentiert. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / formgeblasen und ofengeformt; Schaft mit eingeschmolzenen, gedrehten Milchglasfäden
Maße:	H. 10,3 cm; Dm. Fuß 8,2 cm; Dm. Mündung 5,9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760-1840
	wer	
	wo	Niederlande

Schlagworte

- Kelchglas
- Milchglasfaden
- Spirale
- Spitzkelch
- Trinkglas